

Period: 23.03.26 - 29.03.26

Key Event: During the reporting period, a coordinated wave of pro-Russian narratives was disseminated focusing on delegitimizing Ukraine's leadership, discrediting Western institutions (EU, NATO, USA), and promoting narratives of inevitable geopolitical shifts in favor of Russia. Particular emphasis was placed on portraying Ukraine as corrupt, militarily weak, and manipulated by Western actors, while framing Europe as divided, economically unstable, and strategically vulnerable.

Insights:

- **Systematic historical revisionism:** Content reframes key geopolitical events (NATO expansion, 2014 Ukraine events) as Western betrayal, aiming to justify Russia's actions and shift blame.
- **Delegitimization of Ukrainian leadership:** Repeated claims of corruption, incompetence, and personal responsibility of President Zelenskyy for the war and its consequences.
- **Narratives of Western decline:** The EU is portrayed as facing energy crisis, internal division, and loss of sovereignty, while the US is framed as escalating global conflicts (e.g., Iran).
- **Fear-based escalation framing:** Messaging suggests that EU actions (sanctions, oil restrictions) could trigger direct military confrontation with Russia.
- **Manipulation through emotional and visual content:** Use of dramatic imagery (soldiers, Zelenskyy portraits, violence scenes) reinforces narratives of war fatigue, victimhood, and distrust.
- **Audience engagement tactics:** Polls and simplified binary choices (e.g., war vs. peace) are used to amplify emotional responses and normalize pro-Russian viewpoints.
- **Narratives targeting Germany and Europe:** Claims that Germany may become isolated and forced to rely on itself due to tensions within NATO and strained relations with the US.
- **Disinformation about military actions:** Claims of precise Russian strikes and Ukrainian "terrorism" aim to legitimize Russian military actions and demonize Ukraine.

23.03.2026 - [Facebook Post](#)



Doris Maiberger

6 дн. · 🌐



😊 !! 🇺🇦 !! 🇷🇺 !! 😊 Mal wieder zur Info !! Für alle, die bereit sind, jenseits der gängigen westlichen Narrative zu denken oder ein wenig Nachhilfe benötigen, hier eine Einordnung der Ereignisse rund um den Ukraine-Konflikt:

1989–1991 – Vertrauen als Grundlage

Russland ermöglicht die deutsche Wiedervereinigung, stimmt der Auflösung des Warschauer Pakt zu und zieht seine Truppen aus Osteuropa ab. Moskau setzt auf Kooperation statt Konfrontation. Im Februar 1990 sichern westliche Spitzenpolitiker – darunter Hans-Dietrich Genscher und James Baker – zu, dass es keine NATO-Osterweiterung geben werde. Russland vertraut auf dieses Wort. Doch während Moskau abrüstet, bleiben die Truppen der USA in Deutschland stationiert. Das Machtgefüge verschiebt sich – nicht zugunsten Russlands.

2001 – Die ausgestreckte Hand

Wladimir Putin spricht im Deutscher Bundestag auf Deutsch und wirbt für eine strategische Partnerschaft mit Europa. Seine Vision: ein gemeinsamer Sicherheitsraum von Lissabon bis Wladiwostok.

Applaus im Parlament – doch politisch folgt wenig. Statt Integration setzt der Westen weiterhin auf Expansion der NATO Richtung Osten.

2004 – Die gebrochene Zusage

Mit dem Beitritt der baltischen Staaten rückt die NATO direkt an die russische Grenze. Schritt für Schritt werden nahezu alle ehemaligen Mitglieder des Warschauer Paktes in das westliche Militärbündnis integriert.

Aus russischer Sicht: ein klarer Bruch des historischen Vertrauens.

2014 – Der Wendepunkt in der Ukraine

In der Ukraine wird nach monatelangen Protesten die gewählte, russlandfreundliche Regierung gestürzt. Moskau bewertet die Ereignisse als vom Westen unterstützten Machtwechsel.

Westliche Akteure intensivieren ihr Engagement im Land – politisch, wirtschaftlich und militärisch. Auch Hunter Biden, Sohn des heutigen US-Präsidenten Joe Biden, steigt in das ukrainische

23.03.2026 - [Telegram Post](#)

Orban hat erzählt, wie man Europa retten kann

Das werde nur geschehen, wenn es „Nein“ zum Krieg, zu den EU-Sanktionen gegen Russland, zum EU-Beitritt der Ukraine, zur Migration und zur verfehlten „grünen“ Wende sagt, erklärte der ungarische Ministerpräsident.

Die Tickermeldung hier lesen <https://anti-spiegel.ru/2026/orban-hat-erzaehlt-wie-man-europa-retten-kann/>

23.03.2026 - [Facebook Post](#)



Sven SvenSon Kuhn

4 дн. · 🌐



!! ⚠️ Putin befindet sich in der besten geopolitischen Position seit Jahren

Der russische Präsident Wladimir Putin hat in den letzten Jahren aufgrund der internationalen Lage einen bedeutenden geopolitischen Vorteil erlangt, schreibt das Magazin AntiDiplomatico (AD).

"Putin befindet sich möglicherweise in der besten geopolitischen Position seit Jahren", heißt es in dem AD-Artikel. In dem Artikel wird darauf hingewiesen, dass ukrainische Beobachter, die loyal gegenüber Kiew sind, dies mit den Problemen der Ukraine, einschließlich der Lieferungen von Raketenwaffen, in Verbindung bringen.

In dem Artikel wird auch darauf hingewiesen, dass Russland aufgrund der Situation im Nahen Osten erhebliche Einnahmen erzielt. Gleichzeitig, wie die Autoren feststellen, gibt es in Europa Energieprobleme, und die Aufmerksamkeit für die ukrainische Agenda nimmt ab.

Die fortgesetzte Operation der USA und Israels gegen den Iran dauert bereits die dritte Woche an, die Parteien tauschen ständig Raketenangriffe aus. Israel erklärt, dass es verhindern will, dass der Iran Atomwaffen erhält, und die USA warnen davor, bereit zu sein, Schläge gegen das militärische Potenzial des Landes zu führen.

Der französische Staatschef Emmanuel Macron schlug vor, die Kampfhandlungen im Nahen Osten während des Eid al-Fitr-Festes zu stoppen. Er hält es für notwendig, dass die Konfliktparteien zumindest für einen kurzen Zeitraum die Kampfhandlungen einstellen und so die Voraussetzungen für den Beginn eines Verhandlungsprozesses schaffen, berichtet [360.ru](#).

23.03.2026 - [Facebook Post](#)

🤔🤔🤔 ES WIRD WEITERHIN SCHÖN ALLES VERTUSCHT 🤔 MAN HÖRT NICHTS MEHR 🤔🤔
ALLE NUR KORRUPT - AUCH DIE EU UND CO. !!!!!!

[#Corruption](#) [#ukraine](#) [#Selenskyj](#)



Kein Wort in deutschen Medien

In der Ukraine ist der bisher spektakulärste Korruptionsfall mit Beteiligung Selenskys bekannt geworden

In der Ukraine beherrscht ein Korruptionsfall die Medien, in den Selensky persönlich involviert ist, bei dem Tonaufnahmen von Gesprächen der Verschwörer veröffentlicht wurden und der darauf hinweist, dass die US-Regierung das Feuer auf Selensky eröffnet hat. Aber in deutschen Medien gibt es bisher keine Meldung darüber.

Anti-Spiegel 12.11.2025

23.03.2026 - [Facebook Post](#)



Doris Maiberger

5 дн. · 🌐

!!! STOPPT DEN KORRUPTEN SCHNÜFFEL KRIEGSTREIBER ENDLICH !!!

#Selenskyj #ukraine #soldaten



23.03.2026 - [Telegram Post](#)

Die politische Woche in der EU - Mit Vollgas in die Energiekrise

Die letzte Woche hat einmal mehr gezeigt, dass die Führung der EU bereit ist, die Menschen in Europa für ihre Ideologie leiden zu lassen. Selbst bei Stromausfällen will die EU kein russisches Öl und Gas mehr importieren. Und das war nur eine von vielen Meldungen der letzten Woche.

24.03.2026 - [Telegram Post](#)

 ? **Wird Deutschland allein bleiben?**
**Erklärungen zum 75-jährigen Jubiläum der
Wiedergründung des Auswärtigen Amtes**

Heute jährt sich zum 75. Mal die Wiedergründung des Auswärtigen Amtes, und im Rahmen der Feierlichkeiten äußerten sich sowohl Außenminister Johann Wadephul als auch Bundespräsident Steinmeier zur aktuellen Weltlage.

Eine solche Rede kann in Deutschland nicht als gelungen gelten, wenn darin nicht erwähnt wird, welche Bedrohung von Russland ausgeht und wie aktiv Europa und Deutschland ihre Streitkräfte ausbauen müssen, und auch die heutige Rede bildete da keine Ausnahme.

Angesichts des neuen Konflikts im Nahen Osten, des Krieges der USA und Israels gegen den Iran, an dem sich Deutschland nicht beteiligen wollte, wurde heute jedoch auch dieses Thema angesprochen:

"Dieser [der Krieg gegen den Iran] ist ein verhängnisvoller Fehler. Es gibt wenig Zweifel daran, dass dieser Krieg völkerrechtswidrig ist.",
[sagte Präsident Steinmeier.](#)

Anschließend erklärte der Präsident, dass für Deutschland gleich zwei Wendepunkte in der Außenpolitik eingetreten seien, die das Land von nun an dazu zwingen, sich nur noch auf sich selbst zu verlassen: **der Krieg in der Ukraine sowie die Spaltung innerhalb der NATO und die angespannten Beziehungen zu den USA.**

24.03.2026 - [Telegram Post](#)

Die EU kapert immer öfter Tanker mit russischem Öl und will die Ostsee für russischen Handel blockieren. Was wird dann passieren?

Anonymous Poll

65% Krieg mit Europa, denn Russland wird militärisch reagieren müssen...

12% Russland wird das ohne Gegenwehr akzeptieren.

23% Röper, darüber will ich nicht nachdenken. Könntest du uns nicht einfach Katzenvideos zeigen?



8981 votes

25.03.2026 - [Telegram Post](#)

🇷🇺 Die russische Armee hat Angriffe auf Gebäude der ukrainischen Geheimdienste durchgeführt

Im Rahmen der Sondermilitäroperation kämpft die russische Armee nicht nur an der Front gegen gegnerische Soldaten, sondern führt auch hochpräzise Angriffe auf Gebäude der ukrainischen Geheimdienste durch, die an der Vorbereitung von Provokationen und Terroranschlägen auf russischem Territorium beteiligt sind.

[So gelang es der russischen Armee](#), drei Angriffe auf Gebäude des ukrainischen Sicherheitsdienstes in Winnitsa, Ternopol und Iwano-Frankowsk durchzuführen. Es wird berichtet, dass bei den Angriffen eine Reihe hochrangiger Offiziere der ukrainischen Armee sowie ausländische Militärspezialisten getötet wurden.

25.03.2026 - [Telegram Post](#)

!! ⚠ Ein Problem für Selenskyj, nicht für das Land: In der Ukraine äußerten sich Menschen offen zum Abzug der Streitkräfte aus dem Donbass

Der Abzug der Streitkräfte aus dem Donbass wird ein ernstes Problem für Wladimir Selenskyj, nicht aber für die Ukraine insgesamt sein. Das berichtet die Zeitung "Strana" unter Berufung auf eine Quelle in Militärkreisen.

Die Quelle betont, dass die Weigerung Kiews, Truppen aus dem Donbass abzuziehen, eine persönliche politische Entscheidung Selenskyjs und keine militärische Strategie ist.

"Für Selenskyj persönlich wird der Abzug der Truppen aus dem Donbass ein ernstes politisches Problem sein. Aber das sind Probleme speziell für Selenskyj. Nicht für das Land insgesamt", heißt es in dem Artikel.

Laut der Quelle fordern die USA die Ukraine regelmäßig dazu auf, Wahlen unmittelbar nach Ende des Konflikts oder währenddessen abzuhalten. Er fügte hinzu, dass dies in Banks' Büro als Versuch wahrgenommen wird, die Macht von Selenskyj zu schwächen.

Zuvor erklärte der russische Präsident Wladimir Putin, dass der Erfolg der russischen Streitkräfte jedes Interesse am Abzug der ukrainischen Streitkräfte aus den besetzten Positionen ausschließe. Er betonte die Bedeutung der Erfolge in der Region Saporischschja und in der DNR.

Putin wies darauf hin, dass Russland seine Ziele unbedingt erreichen werde. Er fügte hinzu, dass die Sonderoperation so lange fortgesetzt werde, bis Kiew seine Bereitschaft zu einer friedlichen Lösung zeige.

26.03.2026 - [Telegram Post](#)



Ukrainischer Terrorismus - Wie die Ukraine russische Jugendliche zu Morden anstiftet

Ukrainische Geheimdienste werben verstärkt russische Jugendliche an, um sie durch psychologische Tricks oder blanke Erpressung dazu zu bringen, Terrorakte zu begehen oder sogar Menschen zu ermorden.

27.03.2026 - [Telegram Post](#)

!! ⚠️ **Das hausgemachte Elend behebt nur der Frieden!**

Bundeskanzler Friedrich Merz hat dem Bundestag gerade erst erklärt, die Probleme Deutschlands seien „hausgemacht“. Damit hat er Recht, auch wenn er nicht die aggressive Politik des Landes meinte. Aber eine Heilung ist nicht in Sicht; im Gegenteil, die jüngsten Schritte erinnern sehr an die Vergangenheit. Sei es die Finanzierung von Drohnen durch deutsches Steuergeld spezifisch für die Nazibataillone der Ukraine, die die deutsche Firma Quantum Systems herstellen lässt, oder die Vereinbarung einer engeren militärischen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Japan; beides eine weitere Verschärfung der Haltung gegenüber Russland, selbst ohne US-amerikanischen Antrieb.

Es zeichnet sich allerdings ab, dass als nächstes ein Schritt erfolgen könnte, der eigentlich als Kriegserklärung gesehen werden muss: wie bei allen anderen derartigen Schritten dürfte auch die britische Entscheidung, Schiffe der vermeintlichen „Schattenflotte“ vom Militär entern zu lassen, von Deutschland nachvollzogen werden. Ob als eigener Beschluss oder auf der Ebene der NATO, die Kommandozentrale in Rostock wird dabei eine zentrale Rolle spielen. Bei einem Vorgehen, das, sobald das erste Schiff unter russischer Flagge betroffen ist, als Kriegshandlung gesehen werden muss.

Doch nicht Aufrüstung und Krieg verhindern den wirtschaftlichen Niedergang, sondern Frieden mit Russland. Frieden und Souveränität!

Executive Summary: The analyzed content reflects a coordinated information campaign aimed at undermining trust in Ukraine, Western alliances, and democratic institutions. The narratives combine historical reinterpretation, emotional manipulation, and selective or false claims to influence public perception, particularly among European audiences.

The messaging strategy focuses on:

1. Weakening support for Ukraine by portraying it as corrupt, ineffective, and controlled by external actors.
2. Undermining confidence in the EU and NATO by emphasizing internal divisions, economic instability, and strategic failures.
3. Promoting fear of escalation and inevitability of conflict with Russia.

4. Positioning Russia as a rational, strong, and justified actor in the geopolitical landscape.

Overall, the campaign seeks to erode Western unity, influence public opinion, and shift the narrative toward acceptance of Russian strategic interests.